



Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>

CUREM – Center for Urban & Real Estate Management

# CUREMnewsletter 3/2018

## Urban Management



Liebe Leserin, lieber Leser

Am Donnerstag, 29. November 2018, konnten 23 frischgebackene Urban Manager/innen ihre Diplome im Zunfthaus zur Saffran in Empfang nehmen.

Anlässlich des erfolgreichen Abschlusses des ersten CAS UZH in Urban Management haben wir für Sie die Highlights, die beruflichen Möglichkeiten sowie die Fakten rund um den Studiengang zusammengefasst.

Viel Spass beim Reinschnuppern ins Urban Management und erholsame Feiertage!

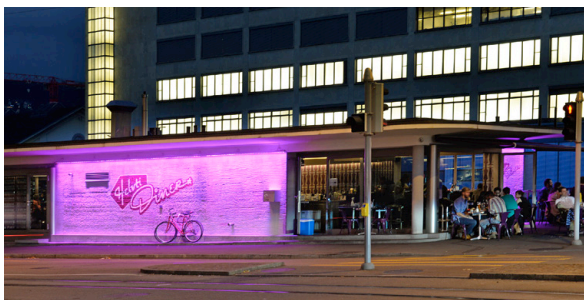
Ihr CUREMteam

## Absolventinnen und Absolventen des CAS UZH in Urban Management 2018 und ihre Arbeitgebenden

- Toni Broder, Kanton Graubünden, Amt für Raumentwicklung
- Andrea Büchi, Stadt Zürich, Stadtentwicklung
- Sabrina Contratto Ménard, CONT-S GmbH
- Gabriela Debrunner, Universität Bern
- Dr. Konstanze Sylva Domhardt, Stadt Winterthur, Amt für Städtebau
- Stephan Felber, Gemeinde Köniz
- David Gallati, Kanton Thurgau, Amt für Raumentwicklung
- Gergana Hadzhieva Petkov
- Thomas Hinderling, Wincasa AG
- Cüneyd Inan, Kanton Luzern, Raum und Wirtschaft
- Jürgen Johner, Gemeinde Allschwil
- Klaus Juch, BLS AG
- Orkun Kasap, ETH Zürich
- Florian Kühne, Stadt Thun, Planungsamt
- Dominik Kunz, Zobrist + Räsamen AG
- Ralf Petter, STW AG für Raumplanung
- Rafael Saupe, desillusion Gastronomiekompetenz & Beratung GmbH
- Samuel Seiler, Burckhardt + Partner AG
- Roman Specogna, Specogna Immobilien AG
- Monika Suter, Stadt Baden, Abteilung Planung und Bau
- Britta van Aartsen, Kanton Aargau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt
- Stefan Wittlin, Christoph Merian Stiftung
- Maurus Zink, Gemeinde Oberwil

Wir gratulieren allen 23 Absolventinnen und Absolventen!

## Urban Manager/in – ein neues Berufsbild



Immobilien-, Gebiets- und Stadtentwicklungen werden durch neue Herausforderungen wie kleinteilige Grundeigentumsverhältnisse und Innenentwicklung zunehmend komplexer. Wo früher eine technisch ausgerichtete Raumplanungsausbildung oder ein Architekturstudium gereicht hat, ist heute ein profundes ökonomisches, politisches, rechtliches und soziales Verständnis erforderlich, um gemeinsam Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen.

Hier setzt das CAS UZH in Urban Management an: Sozialwissenschaftliche Disziplinen wie die Ökonomie oder Psychologie bilden die Grundlage für

ein tiefergehendes Verständnis und evidenzbasierte Analysen der Raumentwicklung. Die Studierenden erlernen konkrete Methoden und Steuerungsmöglichkeiten, um Herausforderungen in der Immobilien-, Gebiets- und Stadtentwicklung zu lösen.

Die Fertigkeiten des Urban Managements bedienen einerseits neue Berufsbilder, kommen aber auch in angestammten Berufen zum Einsatz. So steuern beispielsweise Gebietsmanager/innen als Schnittstelle zwischen den verschiedenen Akteuren die Entwicklung eines Gebietes. Raumplaner/innen und Immobilienprojektentwickler/innen lernen die jeweils «andere» Seite und entsprechende Kooperationsinstrumente kennen. Im Sinne eines Miteinanders statt Gegeneinanders werden so Win-win Situationen zwischen der Immobilienwirtschaft und der öffentlichen Hand geschaffen.

## Interview mit Roman Specogna und David Gallati, Alumni CAS UZH in Urban Management

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Planungsämtern und der Immobilienwirtschaft ist ein zentrales Anliegen des CAS UZH in Urban Management. Die Absolventen Roman Specogna (Immobilienentwickler, links im Bild) und David Gallati (Kreisplaner, rechts im Bild) erzählen von ihren Erfahrungen aus dem Studium.



Roman Specogna,  
Immobilienentwickler

David Gallati,  
Kreisplaner

**Zuerst zu dir: Wo arbeitest du und was ist deine aktuelle Position/Tätigkeit?**

Ich bin Geschäftsführer bei Specogna Immobilien. Wir entwickeln, realisieren und bewirtschaften Wohn- und Gewerbeliegenschaften mehrheitlich für den eigenen Bestand. Mein Schwerpunkt liegt in der Projektentwicklung.

**Aus welchen Beweggründen hast du dich für die Teilnahme am CAS entschieden?**

Das Bauen auf der grünen Wiese ist vorbei, die Projektentwicklung wird zunehmend komplexer und der Wettbewerb um das Gut Land härter.

**Wo siehst du in deinem Beruf die grössten Herausforderungen im Zusammenhang mit Urban Management?**

Die bau- und veränderungsunwilligen Anspruchsgruppen zu gewinnen.

**Zuerst zu dir: Wo arbeitest du und was ist deine aktuelle Position/Tätigkeit?**

Ich arbeite als Kreisplaner im Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau. Wir prüfen, beurteilen und beraten in den Themenfeldern der kommunalen Planungen sowie der Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen.

**Aus welchen Beweggründen hast du dich für die Teilnahme am CAS entschieden?**

Die Raumplanung ist ein multidisziplinäres, dynamisches Tätigkeitsfeld. Um diesem gerecht zu werden, habe ich mich für das CAS entschieden.

**Wo siehst du in deinem Beruf die grössten Herausforderungen im Zusammenhang mit Urban Management?**

In meiner Wahrnehmung arbeiten die beteiligten Akteure viel zu oft gegen- statt miteinander. Es



### Welches war dein Highlight während des CAS?

Der professionelle interdisziplinäre Austausch in der Kleingruppe anlässlich der Case Study.

### Konntest du bereits etwas vom Gelernten anwenden? Wenn ja, was?

Die Veränderungen, welche das neue Raumplanungsgesetz auf die Immobilienentwicklung ausüben, waren mir vorher nicht so bewusst. Wie und wo in Zukunft gebaut werden wird/kann ist mir nun klar.

### Du kommst aus der Privatwirtschaft/Immobilienbranche – verstehst du nach dem CAS die öffentliche Seite/die Raumplaner/innen besser?

Ja. Vor allem sollte man sie als Partner betrachten und früh ins Stakeholdermanagement einbinden. Schliesslich hat man ein gemeinsames Ziel und eine Win-win Situation ist anzustreben.

### Wie hast du die Klasse erlebt?

Gute Mischung unterschiedlicher Akteure, die sich auch ausserhalb des Klassenzimmers sehr gut austauschten.

### Was hast du an den Dozierenden geschätzt?

Trotz des kompakten Programms gingen sie stets auf individuelle Fragen ein.

### Hat dir das CAS neue Geschäftsfelder eröffnet?

Nein, aber mich bestärkt, fokussierter die gewählte Strategie zu verfolgen.

### Wem würdest du das CAS empfehlen?

Grundsätzlich allen, die an der Innenentwicklung teilhaben wollen.

gilt, sich über gemeinsame Ziele klar zu werden, Regulierungen zu hinterfragen, aber auch konsequent Qualität einzufordern.

### Welches war dein Highlight während des CAS?

Es sind eher verschiedene Themen und Begegnungen statt ein spezifisches Highlight, die das CAS zu einer attraktiven Weiterbildung machen.

### Konntest du bereits etwas vom Gelernten anwenden? Wenn ja, was?

Auf jeden Fall. Das ökonomische Wissen hilft beim Verstehen von Prozessen, das politische Verständnis hilft beim Antizipieren von Reaktionen und die vielen behandelten Beispiele aus der Praxis inspirieren. Nicht zuletzt kann ich durch das gewonnene Wissen die Argumentation in meinen Entscheiden und Stellungnahmen verbessern.

### Du arbeitest seitens der öffentlichen Hand/Raumplanung – verstehst du nach dem CAS die Privatwirtschaft/Immobilienbranche besser?

Ich denke, ich hatte schon zuvor ein gutes Verständnis, habe aber viel über Treiber und Zusammenhänge gelernt, was mir zu einer umfassenderen Perspektive verhilft.

### Wie hast du die Klasse erlebt?

Die Teilnehmenden sind motiviert und vertreten ganz unterschiedliche Tätigkeitsbereiche. Dies führt zu einem spannenden Austausch.

### Was hast du an den Dozierenden geschätzt?

Sie sind Profis in ihrem Bereich, die es verstanden haben, in kurzer Zeit die wesentlichen Punkte ihrer Thematik verständlich zu vermitteln.

### Wem würdest du das CAS empfehlen?

Eigentlich allen, die in einer Form mit Raumplanung zu tun haben und ihren Fokus öffnen möchten.

# Fakten zum CAS UZH in Urban Management

## Abschluss

Certificate of Advanced Studies UZH in Urban Management (15 ECTS-Punkte)

## Aufbau

4 Module (Urban Economics, Urban Governance, Management, Urban Management) und eine Case Study.

## Daten

Der Studiengang 2019 beginnt am 17. Mai 2019 und dauert 6 Monate (17 Präsenztage, i.d.R. Freitag und Samstag).

## Studiengebühren

CHF 12 000.–

Steuerabzüge bis max. CHF 12 000. – bei der direkten Bundessteuer und in fast allen Kantonen möglich.

## Zulassungskriterien

Abgeschlossenes Hochschulstudium und Berufserfahrung.

## Anmeldung

Bis 28. Februar 2019

[Jetzt bewerben](#)

## Ausführliche Informationen

Die ausführlichen Informationen zum CAS UZH in Urban Management finden Sie auf unserer [Website](#) sowie in unserer [Broschüre](#).

## Interessieren Sie sich für den CAS UZH in Urban Management?

Nutzen Sie eine der nachfolgenden Möglichkeiten, um den Studiengang besser kennenzulernen.

### Informationsabende

Unsere Informationsabende bieten Ihnen die Gelegenheit, mehr über den berufsbegleitenden Studiengang zu erfahren und Ihre individuellen Fragen zu stellen. Zudem erzählt eine Absolventin oder ein Absolvent von ihren/seinen Erfahrungen. Die Veranstaltungen finden jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr mit anschliessender Q&A-Runde im Hauptgebäude der Universität Zürich statt.

Daten: 16. Januar 2019, 25. Februar 2019

[Jetzt anmelden](#)

### Persönliches Gespräch

Lernen Sie uns bei einem persönlichen Gespräch kennen und besprechen Sie mit uns Ihre konkre-

ten Fragen und Anliegen. Kontaktieren Sie uns per Email oder Telefon.

### Austausch mit einer Absolventin oder einem Absolventen

Gerne vernetzen wir Sie, passend zu Ihrem Hintergrund und Ihren Bedürfnissen, mit einer Absolventin oder einem Absolventen, der/dem Sie Ihre individuellen Fragen zum Studium und zur Karriere stellen können.

### Kontakt

Für eine Vereinbarung oder weitere Fragen kontaktieren Sie Lilli Kosch unter +41 44 208 99 99 oder [lilli.kosch@curem.ch](mailto:lilli.kosch@curem.ch).